



Protokoll der Mitgliederversammlung
Mittwoch, 3. Mai 2017, 19.30 Uhr
Kath. Kirchengemeindehaus, Friedhofstrasse 3, 8645 Jona

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers
3. Genehmigung des Protokolls vom 10. April 2016
4. Genehmigung Jahresbericht 2016
5. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht
6. Entlastung Vorstand
7. Genehmigung Budget 2017
8. Mitgliederbeiträge 2018
9. Allgemeine Umfrage

1. Begrüssung

Um 19.30 Uhr begrüsst der Präsident Carlo Rava die 33 stimmberechtigten Mitglieder und erklärt, dass der Förderverein für Freiwilligenarbeit Gesundheit und Alter Rapperswil-Jona an dieser Mitgliederversammlung Rechenschaft darüber ablegt, was er im vergangenen geleistet hat. Alle Mitglieder haben die Einladung und Unterlagen zeitgerecht erhalten. Von den Mitgliedern gab es keine Anträge.

Carlo Rava dankte allen im Namen des Vorstandes für ihr Erscheinen und erklärt, dass seit einigen Jahren im Anschluss an die Mitgliederversammlung jeweils ein öffentlicher Vortrag zum Thema Gesundheit oder Alter organisiert wird, um diesen Anlass gebührend zu gewichten.

Im Speziellen begrüsst Carlo Rava Professor Dr. Höpfinger, welcher im Anschluss an die Mitgliederversammlung den Vortrag „Älter werden mit Lust“ halten wird. Ebenso freut er sich über die Anwesenheit von Stadtrat und Schulpräsident Thomas Rüegg, welcher von Rahel Würmli das Ressort Gesellschaft und Alter übernommen hat.

Vom Vorstand musste er Monika Pfeiffer entschuldigen, welche ferienhalber nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen kann.

Thomas Rüegg meldet sich zu Wort und dankt für die Einladung und erklärt, dass unsere Gesellschaft auf die Arbeit des Fördervereins angewiesen ist. Die Stadt Rapperswil-Jona sei sehr daran interessiert, die Arbeit des Vereins zu unterstützen, auch im Zusammenhang mit dem neuen Altersleitbild. Freiwilligenarbeit sei heute je länger je wichtiger. Er bedankt sich beim Vorstand für seine wertvolle Arbeit.

2. Wahl des Stimmenzählers

Peter Zürrer wird zum Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 20. April 2016

Das Protokoll, welches aufliegt, wird einstimmig genehmigt und verdankt. Eine Vorlesung des Protokolls wird von den Anwesenden nicht gewünscht.

4. Genehmigung Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt.

Carlo Rava geht nochmals auf einige Schwerpunkte ein:

Der Zweckartikel der Statuten sagt: „Der Verein bezweckt, ideelle, soziale und wirtschaftliche Aktivitäten der Freiwilligen-Arbeit im Bereich ‚Gesundheit und Alter‘ zu fördern.“ Die Arbeit des Vorstandes wird unter diesem Aspekt geleistet. Auf unserem Flyer, welcher an vielen Orten in Rapperswil-Jona aufgelegt ist, steht der Satz: „Der Förderverein will der Freiwilligenarbeit in der Stadt Rapperswil-Jona und in der Region ein Gesicht geben.“

So sind von der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit, die bei der RaJoVita angegliedert ist, rund 4'000 Einsatzstunden erfasst worden. Diese Stunden wurden durch die bei uns gemeldeten 60 bis 70 Freiwilligen erbracht.

Ein wesentlicher Teil der Arbeit gilt auch der Weiterbildung dieser Freiwilligen. In fünf verschiedenen Kursen erhielten über 150 Teilnehmende verschiedene Anregungen für ihre diversen Einsätze. Diese Kurse werden vollumfänglich durch den Förderverein finanziert.

Die Stadt Rapperswil erstellt zurzeit ein neues Altersleitbild, und der Präsident des Fördervereins konnte in einer „Denkwerkstatt“, d.h. eine Arbeitsgruppe unter der Führung von Th. Rüegg, mitwirken und die Ansicht des Vorstandes des Fördervereins einbringen. Der Vorstand wird nun die Aufgaben und Zielsetzungen des Fördervereins in Zusammenarbeit mit der Stadt und der Stiftung RaJoVita überprüfen und allenfalls neu definieren müssen.

Folgende Möglichkeiten stehen momentan zur Diskussion:

1. Weiterführung des Vereins wie bisher; neue Zielsetzungen erarbeiten und entsprechende Leistungsvereinbarung mit dem Stadtrat erstellen.
2. Betreuung und Weiterbildung für die freiwilligen Mitarbeitenden als neue Aufgabe unter das Dach der RaJoVita übergeben und damit den Verein in der bisherigen Form auflösen.

Der Förderverein wird nun diese Aufgabenstellung zu lösen haben und die Mitglieder auf dem laufenden halten.

Carlo Rava dankt allen Mitgliedern für die Unterstützung, die sie vor allem mit dem Bezahlen des Mitgliederbeitrags leisten.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.



5. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht

Um Papier zu sparen, konnte die Erfolgsrechnung mit Bilanz per 31.12.2016 vorgängig beim Kassier verlangt werden und wurde nicht mit dem Jahresbericht verschickt.

Hanspeter Raetzo als Kassier erläutert die Rechnung und liest den Revisorenbericht von Stieger & Partner Revisions AG vor, worauf die Jahresrechnung durch die Anwesenden einstimmig abgenommen wird.

Ebenfalls sind alle Stimmberechtigten einstimmig damit einverstanden, dass der Stieger & Partner Revisions AG die Revisionsstelle ein weiteres Jahr übertragen wird.

6. Entlastung Vorstand

Die Decharge wird dem Vorstand einstimmig erteilt. Dies bedeutet, dass gegenüber dem Vorstand keine Ansprüche mehr bestehen und die Jahresrechnung abgenommen wird.

7. Genehmigung Budget 2017

Hanspeter Raetzo erklärt das Budget 2017.

Das Budget wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Carlo Rava bedankt sich an dieser Stelle, dass der Förderverein bei Todesfall-Spenden berücksichtigt worden ist.

8. Mitgliederbeiträge 2018

Die Mitgliederbeiträge 2017 bleiben gleich wie bisher.

Einzel Fr. 30.00; Ehepaar Fr. 50.00; Öffentlich rechtl. Körperschaften Fr. 100.00; Gönner freiwilliger Beitrag.

Die Mitgliederbeiträge werden von den Anwesenden einstimmig angenommen.

10. Allgemeine Umfrage

Carlo Rava bittet die Anwesenden, ihre Anliegen zu stellen und auch die Gelegenheit zu nutzen, Fragen zum Altersleitbild oder zur Situation der älteren Generation in Rapperswil-Jona stellen, da Thomas Rüegg anwesend ist.

Ursi Thurnherr meldet sich zu Wort und bittet um Vorstellung des Vorstandes. Dies wird umgehend durch den Präsidenten erledigt.

Franziska Schatt, neue Leiterin der Drehscheibe RaJoVita ergreift die Gelegenheit und stellt sich vor. Sie bedankt sich für die wertvolle Arbeit des Fördervereins.

Herr Hunziker fragt, was der Förderverein konkret unternehme, um neue Mitglieder zu gewinnen. Carlo Rava klärt auf:

- Bericht im Stadtspiegel
- sporadische (ca. alle zwei Jahre) Präsenz am Frühlingmarkt Jona



- an der AHV-Annahmestelle wird auf unseren Verein aufmerksam gemacht.
- Der anschliessende Vortrag wird ebenfalls für Werbung genutzt.
Hanni Bolli erklärt, dass die Kurse eine sehr gute Plattform sind, um für neue Mitglieder zu werben.

Carlo Rava bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die aktive und angenehme Zusammenarbeit. Er dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen und ihr Interesse an der Arbeit des Vorstandes. Ende der Versammlung ist um 20.05 Uhr.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet um 20.15 Uhr der Vortrag „Älter werden mit Lust“ von EM Prof. Dr. François Höpflinger statt (siehe Beilage). Dieser Vortrag wurde öffentlich ausgeschrieben mit Plakaten an den stadt eigenen Stelen.

Im Anschluss an den Vortrag konnten Fragen gestellt werden. Herr Prof. F. Höpflinger verzichtet auf ein Honorar, wird jedoch mit einer guten Flasche Wein verdankt. Der für ihn vorgesehene Betrag wird einer Institution seines Wunsches überwiesen.

Alle Anwesenden werden noch zu einem Apéro eingeladen, welcher von der Stadt Rapperswil-Jona offeriert wird.

Jona, 7. Mai 2017
Aktuarin Madeleine Greuter

